
Dieter Wedel

1942	12. November: geboren in Frankfurt/Main
	Studium der Theaterwissenschaft, Philosophie und Literatur an der Freien Universität Berlin
1965	Promotion; anschließend Hörspiel-Redakteur bei Radio Bremen
1967	Fernsehspiel-Regisseur des NDR
1970	„Gedenktag“
1971/72	„Das Kurheim“ (13 Folgen)
1972	„Einmal im Leben“
1973	„Tatort - Ein ganz gewöhnlicher Mord“
1974	„Eintausend Milliarden“
1976	„Alle Jahre wieder“
1977	„Das Rentenspiel“
ab 1978	freier Regisseur, Drehbuchautor und Produzent
ab 1980	Inszenierungen am Hamburger Thalia-Theater
1982/85	„Schwarz Rot Gold“: „Alles in Butter“, „Unser Land“, „Nicht schießen!“
1988	„Wilder Westen inclusive“
1993	„Der große Bellheim“ (4 Teile) Auszeichnung mit Goldene Kamera, Adolf-Grimme-Preis in Gold, Telestar und Bayerischer Fernsehpreis
1996	„Der Schattenmann“
1997	Adolf-Grimme-Preis in der Kategorie „Besondere Ehrung“
1998	„Der König von St. Pauli“
2001/02	„Die Affäre Semmeling“ (6 Teile); Auszeichnung mit dem „Bambi“
2004	Intendant der Nibelungenfestspiele in Worms; „Die Nibelungen“
2005	„Papa und Mama“, „Papa und Mama - Ein Jahr später“
2006/07	„Mein alter Freund Fritz“
2009/10	„Gier“
2015 - 2017	Intendant der Bad Hersfelder Festspiele